

# INFO

**02/15** 

26. November 2014

## Aufwertung 2015 heißt: Neubewertung der Tätigkeiten!

Die Vorbereitungen für die *Tarifrunde 2015* zur Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes laufen bereits:

Ende September 2014 hat die ver.di-Bundestarifkommission die Kündigung der Eingruppierungsvorschriften beschlossen. Am 18. Dezember 2014 wird sie die Forderungen beschließen.

ver.di Mitglieder entscheiden mit. Mit ihren Aktionen über die Durchsetzungsfähigkeit. Und damit über das Ergebnis.

## Richtig gut - aufwerten jetzt!

Jetzt ist die Zeit, sich zu informieren, sich zu organisieren, aktiv zu werden!

#### **Denn:**

- Die Arbeit mit und für Menschen ist systemrelevant: Wir realisieren Grundrechte. Unser demokratischer, sozialer Rechtstaat muss im Alltag stattfinden. Dafür braucht es gute (Arbeits-) Bedingungen für diejenigen, die dies beruflich sicherstellen.
- Deshalb hat ver.di die Eingruppierungsvorschriften für den Sozial- und Erziehungsdienst im öffentlichen Dienst gegenüber der VKA (Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände) fristgerecht zum 31. Dezember 2014 gekündigt und fordert eine deutliche Aufwertung.
- > Was eine Arbeit wert ist, definiert sich in unserer Gesellschaft maßgeblich über das Einkommen.

### ...und das Andere?

Viele Beschäftigte sagen, Aufwertung erfordert nicht nur angemessene Einkommen. Richtig! Auch die Rahmenbedingungen für eine gute fachliche Arbeit müssen stimmen!

Allerdings sind viele qualitative Fragen, wie z.B. die Gruppengrößen in den Kitas etc., nicht tariflich, sondern gesetzlich geregelt. Sie müssen daher auf den entsprechenden Ebenen angegangen werden.

**ver.di** wird deshalb auch die politische Auseinandersetzung um bundeseinheitliche Mindeststandards für Kitas forcieren.

#### **IMPRESSUM:**

Herausgeber: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin Verantwortlich: Achim Meerkamp, Mitglied des Bundesvorstands Bearbeitung: Onno Dannenberg, Alexander Wegner



## **02/15**

### Was fehlt noch?

Angesichts gestiegener Anforderungen
und anspruchsvoller
Ausbildungen sagen
wir:
Richtig gut - aufwerten jetzt!
Es ist Zeit für angemessene Bezahlung
der Fachkräfte im SuE.

Der von vielen Politikern und auch in der Koalitionsvereinbarung für notwendig erklärten Aufwertung der Sozialen Berufe müssen nun Taten folgen!

#### **Noch immer**

- > sind die Gruppen zu groß, bzw. die Fachkraft-Kind-Relationen unzureichend;
- sind zu wenige Kindertageseinrichtungen so ausgestattet, dass sie Kinder mit Behinderungen aufnehmen können und kann das Prinzip der Inklusion nicht flächendeckend verwirklicht werden;
- sind die Struktur- und die Prozessqualität, also die Möglichkeiten der Einrichtungen, häufig nicht an den Bedarfen der Kinder orientiert;
- wird als Ergebnis des Mangels frühe Bildung oft auf kognitive Förderung eingeengt, kommt ein ganzheitliches Bildungsverständnis dadurch zu kurz, wird Persönlichkeitsbildung nicht ausreichend angeboten;
- **>** ...

## 2015 ist das Jahr der Aufwertung bei der tariflichen Tätigkeitsbewertung.

■ Beitrittserklärung		■ Änderungsmitteilung		Mitgliedsnummer		
ver di						
Titel/Vorname/Name		Staatsangehörigkeit		Ich möchte Mitglied werden ab		
				0 1 1 2 0 1		
Straße Hausnummer		Telefon		Geburtsdatum		
PLZ Wohnort		E-Mail				
				Geschlecht □ weiblich □ männlich		
Beschäftigungsdaten		Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelk	e/Firma/Filiale)			
☐ Arbeiter/in ☐ Beamte	r/in  freie/r Mitarbeiter/in			Ich wurde geworben durch: Name Werber/in		
☐ Angestellte/r ☐ Selbstär	ndige/r 🔲 Erwerbslos	Straße	Hausnummer			
☐ Vollzeit				Mitgliedsnummer		
☐ Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:		PLZ Ort				
☐ Azubi-Volontär/in- ☐ Schüler/in-Student/in						
Referendar/in (ohne Arbeitseinkommen)		Branche		Ich war Mitglied in der Gewerkschaft		
bis						
☐ Praktikant/in	☐ Altersteilzeit	ausgeübte Tätigkeit		von	bis	
bis	bis			Monatsbeitrag in Euro		
☐ ich bin Meister/in-	☐ Sonstiges:	monatlicher Lohn-/Gehalt Bruttoverdienst o. Besoldung:		World Obelding III Earlo		
Techniker/in-Ingenieur/in		€		Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßige		
	-			monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mir		
Vereinte Dienstleistungsgewerkscha Gläubiger-Identifikationsnummer:		chriften einzulösen. Hinweis: Ich on acht Wochen, beginnend mit	Titel/Vorname/Name vom/von Konto	oinhaber/in (nur wenn abweichend)		
DE61ZZZ00000101497 Die Mandatsreferenz wird separat re	latum, die Erstattung des belasteten en. Es gelten dabei die mit meinem					
•		einbarten Bedingungen.	Straße und Hausnummer			
SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige ver.di, Zahlungen vo						
mittels Lastschrift einzuziehen. Zugl mein Kreditinstitut an, die von ver.d				Ort		
BIC		_				
				Nur für Lohn- und Gehaltsabzu	ua!	
IBAN				Personalnummer		
Ort. Datum und Unterschrift				Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen: Ich bevollmächtige die Gewerkschaft verdi, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Wider- uf im Lohn-/Gehaltsabzugerfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuähen. Ich er kläre mich gemäß § 4a abs. 1 und 3 BDSG einwerstanden, dass meine desbeztiglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Eledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.		
X						
Datenschutz	N	Ort. Datum und Unterschrift				
Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Anderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutz- gesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung lihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz				X		
verpflichtet wurden. Ergänzend gelten d	estimmung und sorern und soweit diese von v ie Regelungen des Bundesdatenschutzgesetze					